



## Ganzjahresresultate 2007 - Givaudan mit gutem Betriebsergebnis – Integration dem Plan voraus

- Verkäufe von CHF 4'132 Millionen, Wachstum in Lokalwährungen von 42.2%
- Pro-Forma-Wachstum von 4.0%, ausgenommen Produkterationalisierung
  - Riechstoffe 3.9%
  - Aromen 4.2% ausgenommen Produkterationalisierung
- Anstieg des EBITDA auf vergleichbarer Pro-Forma-Basis auf CHF 911 Millionen, Margenverbesserung von 19.7% auf 20.9%
- Gewinn pro Aktie CHF 13.26
- Bereinigter Gewinn pro Aktie CHF 63.48
- Vorgeschlagene Erhöhung der Dividende auf CHF 19.50 (Vorjahr CHF 18.80)
- Integration von Quest dem Plan voraus, CHF 50 Millionen Einsparungen erzielt

Genf, 19. Februar 2008. Im Jahr 2007 verzeichnete Givaudan eine Umsatzsteigerung auf CHF 4'132 Millionen im Vergleich zu CHF 2'909 Millionen im Vorjahr. Das entspricht einem Wachstum von 42.2% in Lokalwährungen und 42.0% in Schweizer Franken. Die Umsätze beinhalten die Akquisition von Quest International seit dem 2. März 2007.

Auf einer Pro-Forma-Basis – die die gemeinsamen Aktivitäten von Givaudan und Quest International widerspiegelt und davon ausgeht, dass die Akquisition am 1. Januar 2006 stattgefunden hätte – steigerte sich der Umsatz unter Ausschluss der Produkterationalisierung um 4.0% in Lokalwährungen und in Schweizer Franken, was die gute Dynamik des Unternehmens unterstreicht. Unter Einschluss der Produkterationalisierung, betrug das Wachstum 2.8% in Lokalwährungen und Schweizer Franken.

Die Division Riechstoffe verzeichnete einen Umsatz von CHF 1'899 Millionen, was einem Wachstum von 54.9% in Lokalwährungen und von 55.3% in Schweizer Franken entspricht. Das Pro-Forma-Wachstum betrug 3.9% in Lokalwährungen und 4.2% in Schweizer Franken. Dieses über dem Marktdurchschnitt liegende Wachstum beruht auf den hervorragenden Leistungen des Geschäftsbereichs Konsumgüter in sämtlichen Regionen und dem stark gewachsenen Absatz von Spezialitäten-Ingredienzien. Der Umsatz im Bereich Luxusparfümerie dagegen ging im Vergleich zu den guten Werten von 2006 leicht zurück.

Die Division Aromen verzeichnete einen Umsatz von CHF 2'233 Millionen, der einem Wachstum von 33.0% in Lokalwährungen und von 32.4% in Schweizer Franken entspricht. Das Pro-Forma-Wachstum unter Ausschluss der Produkterationalisierung betrug 4.2% in Lokalwährungen und 3.9% in Schweizer Franken. Die Produkterationalisierung inbegriffen wurde ein Wachstum von 1.8% in Lokalwährungen und 1.5% in Schweizer Franken erzielt. Der Einfluss dieser Rationalisierung auf den Umsatz betrug CHF 52 Millionen, der grösste Teil davon entfiel auf die Schliessung des Standorts in New Milford in den USA.

Auf vergleichbarer Basis stieg der EBITDA auf CHF 911 Millionen von CHF 838 Millionen im Vorjahr, was umgerechnet einem Anstieg der Marge von 19.7% auf 20.9% entspricht. Dieser Anstieg spiegelt die ersten positiven Auswirkungen der Integrationssynergien wider, die seit dem Tag der Akquisition auf CHF 50 Millionen angewachsen sind. Neben den positiven Folgen der Synergien spiegelt er die Stärke des zugrunde liegenden Geschäfts wider. Dessen Rentabilität konnte trotz der gestiegenen Rohmaterialkosten dank eines verbesserten Produktmixes, Preiserhöhungen, einer strikten Kostenkontrolle und einer besseren Leistung auf demselben Niveau gehalten werden.

Der Nettogewinn nach Steuern ging vorallem aufgrund der Integrationskosten und der Amortisation von immateriellen Anlagewerten von total CHF 328 Millionen sowie einer einmaligen cashneutralen Steuerberichtigung im Betrag CHF 28 Millionen von CHF 412 auf CHF 94 Millionen zurück. Diese Positionen ausgenommen, stieg der bereinigte Gewinn pro Aktie auf CHF 63.48. Der aktuelle Gewinn pro Aktie hingegen betrug CHF 13.26 im Vergleich zu CHF 58.62 im Jahr 2006. Infolge der Finanzierung der Akquisition stiegen die Nettoschulden auf CHF 2'621 Millionen, die Leverageation stieg von 21% auf 43%.

Aufgrund dieser Ergebnisse wird der Verwaltungsrat auf der am 26. März 2008 in Genf stattfindenden Generalversammlung eine Erhöhung der ordentlichen Dividende auf CHF 19.50 (Vorjahr CHF 18.80) vorschlagen. Dies ist die siebte Erhöhung der Dividendenausschüttung in Folge seit dem Börsengang von Givaudan im Jahr 2000.

### **Die Integration von Quest International**

Zusätzlich zu der soliden betrieblichen Leistung von Givaudan verfolgte der Konzern seit März einen raschen und nahtlosen Integrationsprozess. Dies schlug sich in CHF 50 Millionen Einsparungen nieder, was die ursprüngliche Planung übertraf und ohne negative Beeinträchtigung des Geschäfts erzielt wurde. Eine grosse Anzahl kommerzieller Niederlassungen sowie Entwicklungs- und Anwendungsstandorte wurden rasch integriert. Im Juli wurde eine neue Organisation eingeführt, mit deren Hilfe unsere Kunden den bestmöglichen Service erhalten und die ein langfristiges, nachhaltiges Wachstum unterstützt. Die Integration von Quest bietet eine einzigartige Gelegenheit, die betrieblichen Abläufe erheblich zu optimieren und eine verbesserte Leistungsfähigkeit der gesamten Organisation zu erreichen.

Givaudan verfügt nun über ein diversifiziertes, globales KreativeNetzwerk, welches einzigartig ist in der Riechstoffe- und Aromenindustrie. Es wird unterstützt durch ausgefeilte Instrumente im Bereich Endkonsumentenforschung und die in der Industrie grösste Anzahl von Talenten und Ressourcen. Diese Innovations- und Wachstumsplattform kann nun global zum Einsatz gebracht werden, um zusammen in Partnerschaft mit unseren Kunden erfolgreiche, innovative Produkte zu entwickeln.

### **Ausblick**

Givaudan ist zuversichtlich, im Jahre 2008 den Umsatz in Grössenordnung des Marktwachstums zu steigern, unter Ausschluss der Auswirkungen der Produkterationalisierung und des Verkaufs des Geschäfts in St. Louis, USA.

Der Konzern plant, seine erfolgreiche Strategie zur Erhöhung der Rentabilität auf das neue, kombinierte Portfolio anzuwenden, in dem Produkte mit einer geringeren Wertschöpfung rationalisiert werden sollen. Diese Rationalisierungsaktivitäten, zusammen mit dem Verkauf von St. Louis, werden im Jahre 2008 CHF 114 Millionen betragen.

Givaudan ist zuversichtlich, dass sie das Ziel für Einsparungen von CHF 200 Millionen erreichen wird und die Integrationskosten von CHF 440 Millionen einhalten kann. Die ersten Erfolge der Integration von Quest International haben das Vertrauen des Konzerns gestärkt, dass die gemeinsamen Kapazitäten und Fähigkeiten eine ideale Ausgangsbasis für beschleunigtes Wachstum und eine Verbesserung der Leistung bilden. Das Unternehmen befindet sich in einer günstigen Lage, um sein Wachstum ab Anfang 2009 wieder erneut über den Marktdurchschnitt hinaus zu verbessern und die Margen bis 2010 wieder auf das Niveau von vor der Akquisition zu steigern.

#### Kennzahlen (aktuell)

in Mio. CHF	2007	2006
außer Daten zum Aktienpreis		
Gruppenumsatz	4'132	2'909
Umsatz Riechstoffe	1'899	1'223
Umsatz Aromen	2'233	1'686
Bruttogewinn	1'941	1'436
<i>in % des Umsatzes</i>	47.0 %	49.4 %
EBITDA <sup>1)</sup>	680	628
<i>in % des Umsatzes</i>	16.5 %	21.6 %
Betriebsgewinn	322	514
<i>in % des Umsatzes</i>	7.8 %	17.7 %
Nettoertrag	94	412
<i>in % des Umsatzes</i>	2.3 %	14.2 %
Ergebnis pro Aktie (unverwässert)	13.26	58.62

in Mio. CHF	31. Dezember 2007	31. Dezember 2006
<i>Umlaufvermögen</i>	2'242	1'920
<i>Anlagevermögen</i>	5'656	2'780
<b>Vermögenswerte gesamt</b>	<b>7'898</b>	<b>4'700</b>
<i>Kurzfristige Verbindlichkeiten</i>	1'013	619
<i>Langfristige Verbindlichkeiten</i>	4'202	1'285
<i>Eigenkapital</i>	2'683	2'796
<b>Verbindlichkeiten und Eigenkapital gesamt</b>	<b>7'898</b>	<b>4'700</b>

1) EBITDA (Earnings Before Interest, Tax, Depreciation and Amortisation): Ergebnis vor Zinsen (und sonstigem finanziellem Einkommen), Steuern und Abschreibungen. Das entspricht dem Betriebsgewinn vor Abschreibungen und der Wertminderung langlebiger Vermögensgegenstände.

**Pro-Forma-Kennzahlen<sup>1)</sup>**

in Mio. CHF	2007 <sup>1)</sup>	2006 <sup>1)</sup>
ausser Daten pro Aktie		
Gruppenumsatz	4'366	4'249
Umsatz Riechstoffe	2'027	1'946
Umsatz Aromen	2'339	2'303
Bruttogewinn	2'057	2'018
<i>in % des Verkäufe</i>	47.1 %	47.5 %
EBITDA auf auf vergleichbarer Basis <sup>2)3)</sup>	911	838
<i>in % des Verkäufe</i>	20.9 %	19.7 %
EBITDA <sup>2)</sup>	911	792
<i>in % des Verkäufe</i>	20.9 %	18.6 %
Betriebsgewinn auf vergleichbarer Basis <sup>3)</sup>	521	452
<i>in % des Verkäufe</i>	11.9 %	10.6 %
Betriebsgewinn	521	402
<i>in % des Verkäufe</i>	11.9 %	9.5 %
Konzerngewinn	236	238
<i>in % des Verkäufe</i>	5.4 %	5.6 %
Ergebnis pro Aktie (verwässert)	33.29	33.86

1) Auf einer bereinigten Pro-Forma-Basis erstellt, die der gemeinsamen Geschäftstätigkeit von Givaudan und Quest International über die jeweiligen Zeiträume bis zum 31. Dezember entspricht, ausgenommen einmalige, durch den Zusammenschluss mit Quest International entstandene Ausgaben, die Kosten für die Umstrukturierung und die Kosten durch die Handhabung der Transaktion seitens der Buchhaltung, davon ausgehend, dass der Zusammenschluss ab dem 1. Januar 2006 in Kraft sei.

2) EBITDA (**E**arnings **B**efore **I**nterest, **T**ax, **D**epreciation and **A**mortisation): Ergebnis vor Zinsen (und sonstigem finanziellem Einkommen), Steuern und Abschreibungen. Das entspricht dem Betriebsgewinn vor Abschreibungen und der Wertminderung langlebiger Vermögensgegenstände.

3) Vergleichbarer EBITDA und Betriebsgewinn 2006, ausgenommen Restrukturierungskosten, ein einmaliger Gewinn für die Veräusserung von Land und die Nettokosten der aussergerichtlichen Butteraromenvereinbarung.

## Division Riechstoffe

Die Division Riechstoffe verzeichnete einen Umsatz von CHF 1'899 Millionen, was einem Wachstum von 54.9% in Lokalwährungen und von 55.3% in Schweizer Franken entspricht. Das Pro-Forma-Wachstum betrug 3.9% in Lokalwährungen und 4.2% in Schweizer Franken. Dieses über dem Marktdurchschnitt liegende Wachstum beruht auf den hervorragenden Leistungen des Geschäftsbereichs Konsumgüter in sämtlichen Regionen und dem stark gewachsenen Absatz von Spezialitäten-Ingredienzien. Der Umsatz im Bereich Luxusparfümerie dagegen ging im Vergleich zu den guten Werten von 2006 leicht zurück.

Auf einer Pro-Forma-Basis stieg der EBITDA, von CHF 351 auf CHF 420 Millionen, was zu einer höheren Marge von 20.7% im Vergleich zu 18.0% im Vorjahr führte, auf einer vergleichbaren Basis verbesserte sich die EBITDA-Marge von 18.6% auf 20.7%.

Dieses positive Ergebnis ist auf das Verkaufswachstum, die solide Betriebsleistung und das frühe Erzielen von Integrationssynergien zurückzuführen. Es spiegelt ferner den raschen und reibungslosen Integrationsprozess wider, der es der Division Riechstoffe ermöglichte, ihren Schwung zu halten und eine optimale Grundlage für eine zukünftige Rentabilitätssteigerung aufzubauen.

Im Verlauf des Jahres gelang es der Division, die Kreativ-, Entwicklungs- und kommerziellen Standorte von Givaudan und der ehemaligen Quest International in den Schlüsselmärkten an jeweils einem Standorten zusammenzulegen.

Givaudan investiert fortlaufend in die Verbesserung der Betriebskapazität und -leistung in den wichtigsten Kreativzentren, z.B. in dem neuen, hochmodernen Zentrum zur Entwicklung von Konsumgütern im US-amerikanischen East Hanover, und den Ausbau des Entwicklungsstandorts für Europäische Konsumgüter im französischen Argenteuil. Die erste Phase des Ausbaus der Produktionsstätte im US-amerikanischen Mount Olive ist bereits abgeschlossen.

### **Division Aromen**

Die Division Aromen verzeichnete einen Umsatz von CHF 2'233 Millionen, der einem Wachstum von 33.0% in Lokalwährungen und von 32.4% in Schweizer Franken entspricht. Das Pro-Forma-Wachstum unter Ausschluss der Produkterationalisierung betrug 4.2% in Lokalwährungen und 3.9% in Schweizer Franken. Die Produkterationalisierung inbegriffen wurde ein Wachstum von 1.8% in Lokalwährungen und 1.5% in Schweizer Franken erzielt. Der Einfluss dieser Rationalisierung betrug CHF 52 Millionen, der grösste Teil davon entfiel auf die Schliessung des Standorts in New Milford in den USA.

Alle Regionen verzeichneten im Vergleich zum Vorjahr ein gutes Wachstum und demonstrierten damit den Fokus der Division, einen soliden geschäftlichen Aufschwung zu erreichen und während der Integration von Quest International ihre Projektaktivitäten gegenüber Kunden zu erweitern. Der Umsatz in Europa wies einen starken Anstieg auf, der auf die Dynamik des Vorjahres aufbaut. Dazu kamen ein zweistelliges Wachstum auf den Schwellenmärkten im asiatisch-pazifischen Raum und ein erneuter Aufschwung in Japan, an denen alle Hauptsegmente Anteil hatten. Die Segmente Snacks, Getränke und Milchprodukte profitierten ebenfalls von neuen Geschäftsabschlüssen und steigerten ihr Neugeschäft mit Schlüsselkunden. Die Nachfrage nach Gesundheits- und Wellnessprodukten stieg im Laufe des Jahres, sodass Givaudan in der Lage war, durch etliche wichtige Neuentwicklungen – unter anderem neuen Ingredienzien, die speziell auf mit Gesundheits- und Wellnessmerkmalen angebotene Endprodukte zugeschnitten sind – von dem steigenden Gesundheitsbewusstsein der Verbraucher zu profitieren.

Auf einer Pro-Forma-Basis stieg der EBITDA, von CHF 441 auf CHF 491 Millionen, was zu einer höheren Marge von 21.0% im Vergleich zu 19.1% im Vorjahr führte. Auf einer vergleichbaren Basis verbesserte sich die EBITDA-Marge von 20.7% auf 21.0%.

Mit der Akquisition von Quest International hat Givaudan seine Position als klarer Spitzenreiter der Aromenindustrie gestärkt. Durch einen offensiven Integrationszeitplan konnte die Division die neue Organisation im Juni 2007 einführen. Alle Aromenentwicklungszentren auf den Schlüsselmärkten wurden zusammengelegt. Dieses globale Netzwerk ermöglicht, durch den wirksamen Einsatz des erweiterten Produkte- und Technologieportfolios sowie durch verbesserte Kompetenzen im Hinblick auf ein verbessertes sensorisches Wissen und ein vertieftes Verständnis der Konsumentenvorlieben, die Entwicklung von optimalen, lokalen Aromen und Geschmackslösungen für unsere Kunden. Durch die Konzentration auf den Kunden und die Fähigkeit, innovative Aromen zu entwickeln, konnten Zugewinne in allen Regionen erreicht werden.

Der komplette Geschäftsbericht und eine Präsentation der Konzernleitung (beide auf Englisch) werden am 19. Februar 2008 um 7 Uhr MEZ auf dem Givaudan-Internet-Site <http://www.givaudan.com> publiziert.

Am Nachmittag des 19. Februar 2008 wird um 15 Uhr MEZ auf der Internet-Site von Givaudan unter <http://www.givaudan.com> eine Konferenzschaltung zwischen dem Unternehmen, Analysten und Investoren übertragen.

Available Documents and Links:

[Annual Report 2007](#)

[Financial Report 2007](#)

[Full Year 2007 Results Presentation](#)

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Peter Wullschleger, Givaudan Media Relations  
5, chemin de la Parfumerie, CH-1214 Vernier  
Tel.: +41 22 780 90 93, Fax: +41 22 780 90 90  
E-Mail: [peter\\_b.wullschleger@givaudan.com](mailto:peter_b.wullschleger@givaudan.com)